

Die voraussichtlich wichtigsten Themen im Gemeinderat im Jahr 2014

Neubau Pflegeheim und Seniorenwohnen in der Bahnhofstraße	<p>Gemeinderat 17.12.2012 Neues Pflegeheim mit Betreutem Wohnen soll in Tiengen in der Bahnhofstraße gebaut werden. Betreiber wird das Evangelische Sozialwerk Müllheim. Im Februar 2014 ist der dafür notwendige Bebauungsplan weit gediehen, mit den Arbeiten an der Bahnhofstraße ist begonnen, alle Wohnungen im Seniorenwohnen sind verkauft. Am 24.2. findet der erste Spatenstich statt.</p>
Neubau Pflegeheim Matthias-Claudius-Haus	<p>Diakonieverein stellt Neubaupläne im Gemeinderat vor. Deckungslücke 2 Mio. Stadt überlegt zur Realisierung beizutragen. 18.02.13: V+S berät über Antrag GRÜNE, einen alternativen Standort zu suchen; V+S stimmt Realisierung am bestehenden Standort zu. Februar 2014 Gespräche zwischen Stiftung und Diakonieverein gehen in die Endphase. 24.2.2014 Gemeinderat beschließt einstimmig den Bau des neuen MCH durch den Spitalfond.</p>
Bau eines Windparks	<p>30.09.2013: Fa. Prokon und Badenova stellen dem GR ihre Konzepte für Windkraftanlagen in Aichen-Gutenburg und Indlekofen/Hungerberg (nur Badenova) vor. 18.11.2013: OB teilt GR als Zwischenbericht mit, dass der Ortschaftsrat Aichen-Gutenburg vor einer Entscheidung noch Windkraftanlagen besichtigen wolle. In Aichen-Gutenburg hätte sich eine „Bürgerinitiative gegen Windkraft auf dem Aichener Berg“ gebildet. Der OB stellt klar, dass die Entscheidung in der Zuständigkeit des Gemeinderates liege, die betroffenen Ortschaftsräte, betroffene Bürger/-innen und auch Bürgerinitiativen aufgefordert seien, ihre Meinung zu äußern.</p>
Erweiterung Wohnbauflächen in der Bergstadt	<p>Flächennutzungsplanverfahren abgeschlossen. Waldumwandlungsverfahren durchgeführt Verkauf von Grundstücken in der Eschenstraße 17.12.2012 Gemeinderat kann nach langen Jahren wieder ein Grundstück für ein Mehrfamilienhaus in der Bergstadt verkaufen. Haushalt 2013 stellt Mittel für Erweiterung des Baugebiets bereit. 15.07.13: Der Gemeinderat vergibt die Tiefbauarbeiten an die Bietergemeinschaft Schleith / Klefenz, zum Angebotspreis von 2.154.585,08 € Brutto. Winter 2013/14 Die Tiefbauarbeiten sind in vollem Gange.</p>
Wiederansiedlung eines Toom-Baumarktes	<p>13.05.2013: BM informiert GR darüber, dass mit toom-Baumarkt Einigung erzielt wurde und toom Kosten für Verkehrsgutachten übernimmt. 18.11.2013: Nach Vorstellung des Verkehrsgutachtens beschließt GR die Anbindung des geplanten toom Baumarktes an die L 159 bei der Rampe zur A 98 als Kreisverkehr weiterzuverfolgen und beauftragt die Verwaltung, die hierfür erforderlichen Gespräche mit der Straßenbauverwaltung und der Firma toom zu führen</p>

Die voraussichtlich wichtigsten Themen im Gemeinderat im Jahr 2014

Stadthalle Umbau/Sanierung	<p>18.03.13: GR wird über Brandschutzverhütungsschau und erforderliche Maßnahmen informiert. GR beauftragt Verwaltung bis Oktober 2013 (Zwischenbericht bis Juni/Juli) ein Nutzungs- und Sanierungs-konzept zu erstellen.</p> <p>15.07.13: GR stimmt dem von der Verwaltung vorgeschlagenen weiteren Vorgehen zu. Weiterhin beschließt er, für die Beauftragung von Planungsgruppe und Fachplanern Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € außerplanmäßig bereitzustellen</p> <p>18.11.13: Architektengruppe Duffner, Müller, Musahl, und Preiser stellen Vorentwurfsstudie vor - GR beauftragt entsprechend der Empfehlung des SE-Ausschusses mit Weiterplanung</p> <p>16.12.13: GR beauftragt die Fachingenieurbüros mit der Entwurfsplanung.</p> <p>Februar 2014 Die Grünen schlagen das Kornhaus als alternativen Standort vor.</p> <p>13.2.2014 In einer von mehr als 200 Teilnehmern besuchten Bürgerversammlung erhält das Projekt breite Zustimmung.</p>
Gemeinderats- und Europawahl	<p>Gemeinderats-, Kreistags, Ortschaftsrats- und Europawahlen sind alle 5 Jahre.</p> <p>27.01.2014:OB informiert GR über geplante Jugendveranstaltung "Lust auf Politik" zur Kommunalwahl 2014</p> <p>GR bildet Gemeindewahlausschuss: Vorsitzender Josef Rimmele, Stellv. Klaus Teufel, Beisitzer Wolfgang Hörr, Günter Heller, Stellv. Beisitzer Helmut Röger und Gerd Wilke</p>
Ausbau bestehener Grenzübergang Koblenz-Waldshut/3.Spur B 34	<p>16.2.09 Zoll und BIMA (Bundesanstalt für Immobilien) sowie Regierungspräsidium stellen Pläne im Gemeinderat vor Südkurier titelt: "Geheimplan". Ebi Interessengemeinschaft Schmittenu: "Wir werden kämpfen"</p> <p>27.4.09 Stadt will dass linksabbiegen weiterhin möglich ist. SPD bringt Musahl-Variante</p> <p>Erörterungstermin zu Planfeststellungsverfahren 15.3.2010 Präsentation Planung im Gemeinderat</p> <p>Am 29.11.2010 erneut Regierungspräsidium im Gemeinderat: Vorschläge von SPD und FDP, Teil der B 34 hinter Fährhaus durchzuführen wird in Unterlagen zur Planfeststellung diskutiert werden. Regierungspräsidium lehnt Idee weiter ab.</p> <p>27.06.11: Regierungspräsidium stellt dem GR die geänderte Planung vor</p> <p>18.03.13: OB informiert GR anhand einer Beördeninformation über den anstehenden Ausbau des Grenzübergangs, der den Bau des neuen Schweizer Zollgebäudes, Kreiselnubau auf Schweizer Seite, Brückensanierungsmaßnahmen sowie den dreistreifigen Ausbau der B34 und Ausbau des Knotens auf Deutscher Seite beinhaltet</p> <p>Arbeiten an Zollkreuzung sind für Juli-September 2014 während der Brückensprerrung terminiert.</p>

Die voraussichtlich wichtigsten Themen im Gemeinderat im Jahr 2014

Städtebaulicher Rahmenplan Innenstadt Tiengen	18.3.2013: Rahmenplan wird dem Stadtentwicklungsausschuss vorgestellt - Beschluss: Auftrag Verkehrsgutachten 22.4.2013: Rahmenplan wird GR vorgestellt
Neue Rheinbrücke Koblenz-Waldshut	Stadt erwartet Behandlung des Anliegens bei Regierungsgesprächen Deutschland-Schweiz 9.7.2009 Verkehrsminister Tiefensee im Gewerbepark Dezember 2010 Aargau übernimmt Idee als Vororientierung in den Kantonalen Richtplan und gibt Standort Schmittenau auf Dezember 2012 Landesregierung will Thema auf Tagesordnung der deutsch-schweizerischen Kommission setzen, besteht aber darauf, dass die jetzt eingeleiteteten Maßnahmen zur Verbesserung des bestehenden Grenzübergangs nicht nur für eine Übergangszeit bestimmt sind.
Elektrifizierung der Hochrheinstraße	Stadt erwartet Vorlage Gutachten, das von Landkreis und anderen beauftragt Lothar Probst vom Landratsamt präsentiert am 19. April im Gemeinderat 17.06.13: GR schließt sich Resolution des Landkreises an das Verkehrsministerium BW an, mit der Forderung, den Ausbau der Hochrheinstraße zu forcieren.
Sanierung Wallstraße Ost mit Marienstraße	10.10.2009 Wallstraße Ost fordert Maßnahmen 25.4. 2010 Ladenbesitzer bereit sich mit bis zu 200€ an Hinweisschildern zu beteiligen November 2010 Neue Hinweisschilder stehen Oktober 2012 Transparent Wallstraße angebracht 24.2.2014 Die Arbeiten werden vergeben. Ausführung: April-Juni 2014
Brandschutz Kornhaus	Im Zuge einer Brandschutzbegehung stellt sich heraus, dass Kornhausnutzung heutigen Brandschutzanforderungen nicht genügt. Die Werkstatt des BUND und die Pfadfinder müssen bis Ende Februar 2014 das Dachgeschoss räumen. Bei Veranstaltungen mit mehr als 50 Personen im übrigen Haus, auch im Keller, muss eine Brandwache gestellt werden. Der Gemeinderat wartet auf ein Gutachten, das Vorschläge zur Erhöhung der Sicherheit macht.
Wahl Erster Beigeordeter	27.01.14: GR beschließt Wahltermin 7.4.2014 und Stellenausschreibung mit Fristende 12.03.2014

Die voraussichtlich wichtigsten Themen im Gemeinderat im Jahr 2014

Erweiterung Gewerbegebiet Rohhalde-Schlattrain	<p>21.02.11: OB informiert GR nichtöffentlich über Gespräche mit OR, Landwirten und Schleith</p> <p>18.7.11: Beschluss Grunderwerb von 2.381 m² á 28,50 €</p> <p>18.7.11: Aufstellungsbeschluss Bplan Schlattrain</p> <p>26.09.11: Erwerb weiterer 8 Grundstücke</p> <p>24.10.11: Erwerb 1 weiteren Grundstückes</p> <p>16.04.12: Erwerb 1 weiteren Grundstückes</p> <p>25.06.12: Erwerb 3 Grundstücke im Tausch mit Bauplätzen in Indlekofen und Gurtweil</p> <p>23.07.12: Erwerb 2 weitere Grundstücke</p> <p>25.02.13: Satzungsbeschluss BPlan "Schlattrain"</p>
Kindertagesstätten	Stadt sucht Standort für weitere Kindertageseinrichtung: 3 Krippengruppen und 2 Tagesgruppen. Mit Inbetriebnahme Trotteggasse und St. Marien ist Versorgung auf 23% gestiegen.
Kanalisation Waldkirch	<p>11.4.2011: Büro Tillig stellt GR Varianten vor im Wirtschaftsplan 2013 für 13 und 14 vorgesehen</p> <p>2013 wird Zuleiter fertiggestellt. In 2014 kommt Ortskanal und anschließend Verbesserung des Ortsbildes.</p>
Feuerwehr: Neubau Gerätehaus Waldshut	<p>01.11.2008 Bericht über Mängelliste Unfallkasse</p> <p>2010 aus Mittelfristiger Finanzplanung herausgenommen: kein Geld.</p> <p>Entscheidung für 2014 vorgesehen</p>
Haushaltsplan	<p>Haushalt 2014:</p> <p>27.01 2014: Bekanntgabe Genehmigung und Bildung Haushaltsreste 2013</p> <p>Haushalt 2015</p> <p>Juli-Oktober 2014: Anhörung und Beratung</p> <p>September OB bringt HH in den Gemeinderat ein</p> <p>November.2014: Schlussberatung und Beschluss</p>
Spitalfonds und Spital	<p>1.1.2011 Spital wird mit Krankenhaus Bad Säckingen zusammengeführt in der Spitäler Hochrhein GmbH</p> <p>28.11.2012 erster Jahresabschluss weist Defizit aus, das aber ausschließlich Fusionseffekten geschuldet ist. Beide Häuser sind auf gutem Weg.</p> <p>14.10.2013 Ergebnis 2012 ist negativ trotz weiterem Anstieg bei Zahl der Patienten.</p> <p>Im Juli 2014 erwartet Stiftungsrat das Ergebnis für 2013.</p>
Nutzung Tiengener Schloss nach Auszug Finanzamt	2013 werdem Flender & Gantert Schlosseigentümer. Stadt mietet Räume für zunft, Klettgaumuseum und Schlosskeller sowie Kaminskigesellschaft und FreundeschlossTienegn, ein Verein, der sich ebenfalls 2013 bildet. Ins Schloss wird Lift eingebaut.
Überbauung Parkplatz am Sulzerring	Die Stadt wünscht eine Überbauung des Parkplatzes am Sulzerring mit Einzelhandel bei Beibehaltung der Parkplätze als Tiefgarage oder Parkdeck. Stadt lotet Möglichkeiten aus.

Die voraussichtlich wichtigsten Themen im Gemeinderat im Jahr 2014

Klimaschutzkonzept	17.06.13: GR beschließt, die Badenova mit der Durchführung einer Energiepotenzialstudie gemäß der Module 1 und 2 zu beauftragen. Verw. wird beauftragt einen Förderantrag für die Erstellung eines kommunalen Klimakonzeptes gemäß der Module 3 und 4 im Rahmen der „Klimaschutzinitiative“ des Bundesumweltministeriums zu stellen
Kunstrasenplätze für FC Tiengen, SV Eschbach und VfB Waldshut	21.11.2012 Gemeinderat berät Haushalt 2013 öffentlich und spricht sich für Bau von Kunstrasenplätzen beim FC-08 Tiengen, dem VfB Waldshut und dem SV Eschbach aus. Im Haushalt 2014 sind die Mittel für die drei Plätze für die Jahre 2014 und 2015 bereitgestellt.
Regionalwerk Hochrhein	23.07.12: GR stimmt der Beteiligung der Regionalwerk Hochrhein GmbH u. Co. KG zusammen mit Wutöschingen, Lauchringen und Badenova zu
Tempo 30 Zonen	23.07.2012: GR beschließt Erweiterung Tempo-30-Zone Mittlerer Berg bis zur Ortstafel an der Alpenblickstraße 17.12.12: GR beschließt Tempo 30 für obere Hauptstraße, Peter-Thumb-Straße und Nebenstraßen 16.12.13: GR beschließt Tempo 30 für Gurtweiler Straße zwischen Kreisel und Ortsausgang in Richtung Gurtweil - OB meldet Bedenken an und weist auf Gerichtsurteil hin; GR lehnt Tempo 30 für Kupferschmidstraße ab 27.01.14: GR fordert Untere Straßenverkehrsbehörde mehrheitlich auf, in Gurtweiler Straße Tempo 30 festzusetzen. OB weist nochmals auf Gerichtsurteil hin.
Rheinschloss als Stadteingang	Herbst 2010 kauft Bruno Stärk das Rheinschloss und entwickelt Idee für Bebauung 21.2.2011 OB stellt Wettbewerbsergebnisse (Stufe 1) dem GR nö vor 21.3.11: Stärk und Architekten stellen GR Entwurf vor; GR begrüßt mehrheitlich Entwurf und wünscht weitere Bearbeitung; wegen umstrittener Höhe soll Ballonschaugerüst gestellt werden; Zu- und Abfahrt B 34 noch nicht gelöst 10.5.2011 Stärk stellt Vorhaben zurück 15.07.2013: Stadtplanerin informiert GR über Wettbewerbsbedingungen für 2. Wettbewerb und dass 6 Architekturbüros zur Abgabe aufgefordert wurden 18.11.2013: Vorstellung des Wettbewerbsergebnisses im GR
Neue KITA in der Schlesier Straße	in 2013 gibt Gemeinderat dem Verein Kunterbunt grünes Licht für Erwerb des städtischen Grundstücks und Bau und Betrieb einer KITA mit 5 Gruppen
Fluglärm: Gekröpfter Nordanflug	ständiger Kontakt mit Landratsamt Gemeinderat 23.7.2012: Protest gegen den von Verkehrsminister Ramsauer ausgehandelten Staatsvertrag Brief der Bürgermeister von Waldsgut-Tiengen, Dogern, Albruck und Laufenburg

Die voraussichtlich wichtigsten Themen im Gemeinderat im Jahr 2014

Stadtwerke	<p>23.07.12: bei Jahresabschluss 2011 - GR stimmt der Beteiligung der Regionalwerk Hochrhein GmbH u. Co. KG zusammen mit Wutöschingen, Lauchringen und Badenova zu</p> <p>28.01.13: Beschluss für IT-Gesellschaft mehrerer Stadtwerke Vergabe Konzessionsvertrag für Ortsteile an Stadtwerke</p> <p>14.10.13: Jahresabschluss 2012</p> <p>16.12.13: Wirtschaftsplan 2014</p>
Jahresrechnung mit Prüfung	30.09.2013: GR beschließt Jahresrechnung 2012 und nimmt Prüfbericht zur Kenntnis. die Prüfung ergab wie schon in den Vorjahren keine nennenswerten Beanstandungen.
WT-pur	<p>Erstmals am 28. November 2010 in Stadthalle Waldshut. Ausverkauft mit 670 Besuchern.</p> <p>Zum 2. Mal im November 2011 mit 2 Veranstaltungen und wieder im November 2012 und 2013, Auch für 2014 wieder vorgesehen.</p>
Seniorenwohnen: Beteiligung an der 1. Waldshut-Tiengener Senioren Wohn-genossenschaft	<p>22. Oktober 2012: Der Gemeinderat beschließt die Beteiligung an der WoGe Gartenstraße eG mit 33 Anteilen á 500 €. (16.500 €)</p> <p>Im Januar 2013 Spatenstich für Mai 2014 Einweihung vorgesehen.</p>
Gebühren Kindertageseinrichtungen	<p>22.4.2013: V+S empfiehlt Gebührenerhöhung zum 1.9.2013 und 1.9.2014</p> <p>13.05.2013: GR beschließt Erhöhungen zum 1.9.2013 und 1.9.2014 gem. Empfehlung - V+S soll Möglichkeiten der Gebührenreduzierung insb. für Ganztagesbetreuung beraten</p>
Kulturförderkonzept	<p>21.2.11: GR beschließt Kulturförderkonzept</p> <p>Herbst 2011 Verwaltungs- und Sozialausschuss beschließt die ersten 5 Zuschüsse für Kulturprojekte</p> <p>6.2.2012: V+S beschließt Bereitstellung von 5.000 € für Zuschüsse und 12.800 € für Ausfallbürgschaften sowie 3 Anträge</p> <p>13.5.2013: V+S beschließt Förderung Seniorentheater (Rita Maier) jährlich 350 € bis auf weiteres, sowie Betriebskostenzuschuss ALI-Theater jährlich 8.000 € bis auf weiteres und Zuschuss sowie 1.000 € Zuschuss für Afri.culture für Afrika-Kulturtag am 13.7. und für Literaturwettbewerb; Zustimmung zum Abschluss Vertrag mit "Kirchenmusik an Liebfrauen" wonach Stadtnach Genehmigung des Jahresprogrammes Ausfallbürgschaften bis zu 7.500 € jährlich übernimmt.</p>

Die voraussichtlich wichtigsten Themen im Gemeinderat im Jahr 2014

Sanierung der befestigten Wirtschaftswege im Stadtgebiet	<p>Auf Anregung Ortsvorsteher im HH 2012 50.000€ bereitgestellt Liste vom Tiefbauamt erstellt: Gesamtvolumen 280.000€ 2.2.2012 Treffen OB mit Ortsvorstehern: Neuer Finanzierungsvorschlag für Gemeinderat 5.3.2012: GR stimmt Feldwegesanierungsplan zu und bewilligt noch für 2012 weitere 36.500 €. 16.12.2013: Tiefbauamt legt GR Sachstandsbericht vor</p>
Unterkunft für Asylbewerber	<p>Im Juni 2012 fragt Landkreis an ob Investor die ehemalige Pension Baumann in der Detzelner Straße zu Asylbewerberunterkunft umbauen kann. Gemeinderat spricht sich dagegen aus und bietet stattdessen den Neubau einer Unterkunft in der Badstraße an, der dem Landkreis für 25 Jahre vermietet werden soll. 01.10.12: Beschluss Mietvertrag mit Landkreis für Übergangslösung Schmitzinger Straße 25.02.13: GR beschließt Veränderungssperre für BPlan "Detzelner Straße" (Ausschluss Gemeinschaftsunterkünfte) 30.9.2013 Vergabe. Wird evt um 10% teurer. ca 120.000 € 16.12.2013: Satzungsbeschluss BPlan "Detzelner Straße" (Ausschluss Gemeinschaftsunterkünfte) 27.014.2014: Weitere Vergaben und üpl. Bewilligung 400.000 € wegen Geologie und Brandschutz.</p>
Haushaltsbegleitausschuss	<p>Der Verwaltungs- und Sozialausschuss des Gemeinderats berät drei bis 4 Mal im Jahr die aktuelle Haushaltslage. Er schlägt dem Gemeinderat Maßnahmen für die Haushaltsplanung vor. Wichtig ist, dass die Finanzplanung ständig und insbesondere nach der Mai- und der Novembersteuerschätzung angepasst wird. In dieser Funktion trat der Ausschuss zum ersten Mal am 8.3.2010 zusammen. Davor gab es nur die jährliche Haushaltsberatung und gelegentliche Informationen durch die Verwaltung. 17.2.2014: Finanzlage ist gut</p>
B-Plan WT-Homburg - Städtebaulicher Vorentwurf	<p>Stadt will mit privatem Investor Fläche für 25 Wohnungen im Stadtteil Homburg entwickeln.</p>
Theodor-Heuss-Schule (Konsequenzen aus Rissbildungen)	<p>15.07.2013: GR wird in nö Sitzung informiert, dass Risse sich verbreitert haben und ab kommendem Schuljahr Sporthalle und südliche Pavillons nicht mehr benutzt werden kann 29.07.2013: OB berichtet V+S n.ö. dass Pavillons für ein weiteres Schuljahr freigegeben ist und Sporthalle abgerissen werden soll 30.09.2013: GR bewilligt 100.000 € für Abriss der Sporthalle</p>
Weitere Ansiedlungen im Gewerbepark	<p>in 2012 gehen Baugesuche für C&C-Markt, BMW und Küchenstudio Grimm ein. Halle Victorinox (Auslieferungslager Europa) wird eingeweiht. In 2013 werden BMW und Grimm eingeweiht. In 2014 folgt C&C.</p>
Förderung der Blasmusik- und Fußballvereine sowie weiterer vereine	<p>2008 beginnt die Stadt ihr Förderprojekt "Waldshut-Tiengen ist eine Stadt der Blasmusik" und entschuldet in den Folgejahren konsequent mehrere Sportvereine. 2012 ergänzt Gemeinderat die Förderung der Blasmusikvereine um eine Förderung der Fußballvereine: 24.700€/Jahr.</p>